

An Angel's Fate

Von KilmaMora

Kapitel 5: Verlorenes Vertrauen

Asch-kenn-dorr X3

tja... neee... mein Lieblingswort ist das nicht aber ich sag halt immer tja... keine Ahnung warum...^^" tja halt^^"

Und Ende der Seelenqualen... XD noch nicht... noch nicht...^_^

Dann ging sie noch einmal um den Tisch herum und sah Araide und Sharon an, welche auf der anderen Seite der Küche standen. Akemi hatte sich an die Spüle gelehnt, der Professor stand in einer Ecke neben Araide.

"Wenn ich das jetzt richtig verstanden habe, dann wollt ihr uns gerade klar machen, dass Ran sich versteckt hat, weil sie schwanger war und jetzt entführt worden ist?"

Sie fasste es in einem Satz zusammen und drei erwartungsvolle Augenpaare wendeten sich den beiden Angesprochenen zu.

Sharon nickte, während Araide etwas nervös wurde. Immerhin ging es hier nicht um einen Patienten oder Angehörige, die er kaum kannte...

Shiho setzte sich einfach hin. Es war fast so, als würde sie sich auf den Stuhl fallen lassen...

"Kudo, verdammt!"

Sharon seufzte und setzte sich zu Shiho an den Tisch, Araide und Akemi folgten ihr, der Professor machte Tee.

"Ja... Shinichi... ich weiß, dass wir ihn bräuchten... aber er ist nicht hier... warum eigentlich?" Akemi sah fragend zu Sharon. Diese seufzte nur.

"Tja... Ran hat mir den Grund verraten. Allerdings ist das gerade das, was ich nicht verraten soll... aber ich kann sie verstehen... das ist nicht gerade etwas leichtes, was da gelaufen ist..."

Araide stimmte ihr zu.

"Falls sie wiederkommt, könnt ihr sie ja fragen, aber ich glaube nicht, dass sie euch antworten würde..."

"Falls sie wiederkommt..." Shiho sah leicht wütend zu Sharon, welche ihr Gegenüber saß.

Eigentlich wäre sie am liebsten aufgesprungen und hätte Shiho eine geklatscht, aber sie konnte sich noch beherrschen.

"Ich weiß nicht, was die Entführer mit ihr machen... warum eigentlich sie? Aber viel wichtiger ist: Was sollen wir tun? Araide und ich wissen nicht, was wir tun sollen..."

Shiho blieb misstrauisch. Bei Sharon wusste man nie, woran man war... aber sie zeigte sich auf einmal so offen... sie wusste nicht, wie sie reagieren sollte...

"Und deshalb habt ihr euch an uns gewandt?" Shiho blickte immer noch zu Sharon... Araide nickte.

"Ja. Eri und Kogoro würden wahrscheinlich überreagieren. Sonoko würde zu viel Reden, auch wenn sie bis jetzt in einer anderen Sache nicht geredet hat. Wenn wir so zur Polizei gehen würden, hätten wir sehr viel zu erklären und es könnte Rans Eltern auf den Plan rufen..."

Ihr wart mal eine große Gruppe, die im Kampf gegen die Organisation zusammengehalten hat. Jetzt sind erst Shinichi und dann Ran verschwunden, welche die Gruppe zusammengehalten haben. Es wäre bestimmt nicht in ihrem Sinne, wenn sie auseinander gehen würde... auch wenn wir den Zusammenhalt mit der Geheimniskrämerei nicht gerade fördern..." Er schüttelte den Kopf.

Die Gemeinschaft wurde still und kehrte in sich.

Aber irgendwie fand keiner eine Lösung. Shiho misstraute Sharon immer noch, auch wenn sie schon seit geraumer Zeit nicht mehr als Vermouth oder Killerin tätig war. Der Professor war der einzige, der sich nicht wirklich an der Überlegung beteiligte. Sicher, er dachte auch nach, aber nicht so wie die anderen.

Er war dafür da, dass die anderen zu ihm kommen konnten, wenn sie Probleme hatten... es beschäftigte ihn mehr, warum Ran sich auch ihm nicht anvertraut hatte... hatte es etwas mit dieser Nacht zu tun, über die keiner sprechen will?

Sie hatte sich mit Shinichi getroffen... aber was war dann passiert?

Kurz darauf war er wieder verschwunden und Ran hatte ihr Verhalten komplett geändert, vor allen Dingen ab dem Herbst...

Er dachte weiter nach...

Welchen Grund hätte Ran gehabt, zu verschwinden? Wovor hatte sie Angst... was bezweckte sie damit...

Wie wäre Shinichi an diesen Fall rangegangen...?

Was könnte es sein... was war passiert...? Was hätte alles passieren können...?

Wenn sie sich trafen... sie hätten sich freuen müssen, immerhin haben sie sich geliebt... ein Liebespaar... geliebt...das war klar... etwa...? Nein... Der Professor schüttelte den Kopf. Oder doch...?

Aber warum...? Was für Missverständnisse hätten entstehen können...?

Warum war sie weggelaufen? Wenn es das war, dann konnte es nur eine Möglichkeit geben... aber...?

Er behielt seine Überlegungen lieber für sich... es wäre zu gewagt, so ein Gerücht in

die Welt zu setzen...

"Keiner?" Mittlerweile hatten sie schweigend in der Runde gesessen und nachgedacht, bis Akemi das Schweigen beendete.

Immer noch schweigend schüttelte einer nach dem anderen den Kopf. Keiner wusste, was sie tun könnten...

Inzwischen ging die Türe ein zweites Mal auf. Ran wurde ein Teller mit etwas zu Essen hingestellt und dann verschwand der dunkel gekleidete Mann wieder. Die Türe wurde mit einem kräftigen Stoß wieder ins Schloss befördert.

Wieder war sie allein...

Wie lange, das wusste sie nicht. Die ganze Zeit saß sie da und dachte nach...

Aber irgendwie war ihr alles egal...

Sie hatte angefangen, darüber nachzudenken, warum sie sie entführt hatten. Um Shinichi konnte es nicht gehen, dann wäre sie erstens schon viel früher dran gewesen und zweitens hätten sie sie dann schon bestimmt nach ihm gefragt.

Um sich einen Spaß zu erlauben und sie zu missbrauchen? Warum hatten sie sich dann niemand anderen geholt? Sie war mit Sicherheit nicht erkannt worden... aber warum sollte jemand eine schwangere Frau entführen...

Das hatte sie alles nicht weiter gebracht...

Dann waren ihre Gedanken abgeschweift...

Shinichi...

Was er wohl gerade machte?

Was hatte er wohl in den letzten Tagen gegessen? Wie kam er zurecht?

Auch wenn sie es nicht wusste... irgendwie interessierte sie es. Sie würde gerne für ihn sorgen... wenn er doch nur bei ihr wäre...

Und dann war da ja auch noch wer anders...

Sie legte ihre Hand auf ihren Bauch.

Sie wusste nicht, wie sie es vollbringen sollte... ein bisschen hatte sie sich ja mit Literatur darüber beschäftigt... aber wirklich Ahnung hatte sie nicht...

Obwohl sie gefangen war, war es doch beruhigend zu wissen, dass sie nicht allein war...

Aber wie...?

Am liebsten hätte sie einen Namen für das Ungeborene... sie wusste ja noch nicht einmal, ob es sich um ein Mädchen oder einen Jungen handelte... vielleicht würde ihr ja etwas einfallen...

Aber was würde gehen?

Sie fing an zu kichern.

Ja, dieser Name würde sogar dem Krimi-Spinner gefallen, den sie so sehr liebte...

Aber...

Ach... egal... es würde kommen wie es kommen würde... ihre einzigste Sorge war das Kind. Der Rest würde sich schon irgendwann zu erkennen geben...

"AAaaaalsooooo..." Sharon fragte sich, ob alle die gleiche Angewohnheit hatten, als Miwako Sato sie misstrauisch zur Rede stellte und das eben erfahrene zusammenfasste.

"Ihr wollt mir also erklären, dass Ran verschwunden ist, weil sie schwanger ist. Und dann ist sie entführt worden!?! Sagt mal, seid ihr noch ganz dicht?"

Sie war wütend. Sehr wütend. Und Sharon wusste, dass sie alleine die Schuld trug.

"Wir strampeln uns die ganze Zeit ab, um sie zu finden und ihr wisst wo sie ist. Und als ihr euch mal entschlossen habt zu reden, ist sie entführt worden..."

Die Polizistin stützte ihren Kopf auf die Hände ab und beugte sich nach vorne über den Tisch.

"Wer trägt die Verantwortung?"

Sharon machte einen Schritt nach vorne.

"Ran hat sich schon vor einiger Zeit mir anvertraut, allerdings musste ich ihr versprechen, nichts zu verraten. Ich habe des Öfteren versucht, sie zu überreden. Allerdings hatte sie nicht hören wollen. Als ich dann Araide wegen ihres fortgeschrittenen Stadiums zur Villa Kudo gebracht habe, war sie schon weg. Das Handy diente und als Hinweis. Ansonsten haben wir nicht allzu viel verändert. Aber es steht fest, dass die Entführer durch die ungeschlossene Hintertüre kamen. Es ist meine Schuld, ich hätte euch viel früher davon erzählen müssen. Dann wäre dies alles nicht passiert."

Sie verbeugte sich tief. Warum hatte es bloß Ran treffen müssen? Aber sie wusste, dass sie darauf keine Antwort erhalten würde...

...

"... bei dem Verschwinden der Oberschülerin Ran Mori soll es sich um eine Entführung handeln. Die Tochter des ehemals berühmten Detektiven Mori ist nun schon seit einem Vierteljahr verschwunden. Hinweise bitte an..."

Mehr als eine Randmeldung in den Klatschspalten war sie nicht mehr wert...

Was dachten die sich eigentlich dabei? Einen Engel als unwichtig abzustempeln...?

Entführt... Eine Erinnerung regte sich in der Gestalt, die unter dem geöffneten Fenster einer Berghütte den Nachrichten gelauscht hatte.

Unwahrscheinlich, aber...

Als er aufstand, verschreckte er die Leute in dem Raum.

Unbeeindruckt ging er fort und hinterließ einen zitternden Hüttenbesitzer.

Asch-kenn-dorr^_^